



**fit2work**



# **Fit2work & Evaluierung psychischer Belastungen**

Wie ist das vereinbar?!

**Erfolgsbilanz der fit2work Betriebsberatung  
6. März 2014**



**fit2work**



**Fit2work ist die  
vorsorgliche und produktive Integration  
von MitarbeiterInnen mit  
gesundheitlichen Problematiken**

**Fokus auf Sekundär- und  
Tertiärprävention**



fit2work



# Evaluierung **psychischer** Belastungen

(Ermittlung und Beurteilung der Gefahren,  
Festlegung von Maßnahmen.

Arbeitsplatzevaluierung § 4 ASchG)

## Fokus auf Primärprävention



**fit2work**



**Fit2work**

**+**

**Evaluierung psychischer Belastungen**

**=**

**Beide sind einander ergänzende Gesundheits-  
Managementsysteme.**

**Man kann und soll sie miteinander verbinden.**



## Was ist die PSYCHE:

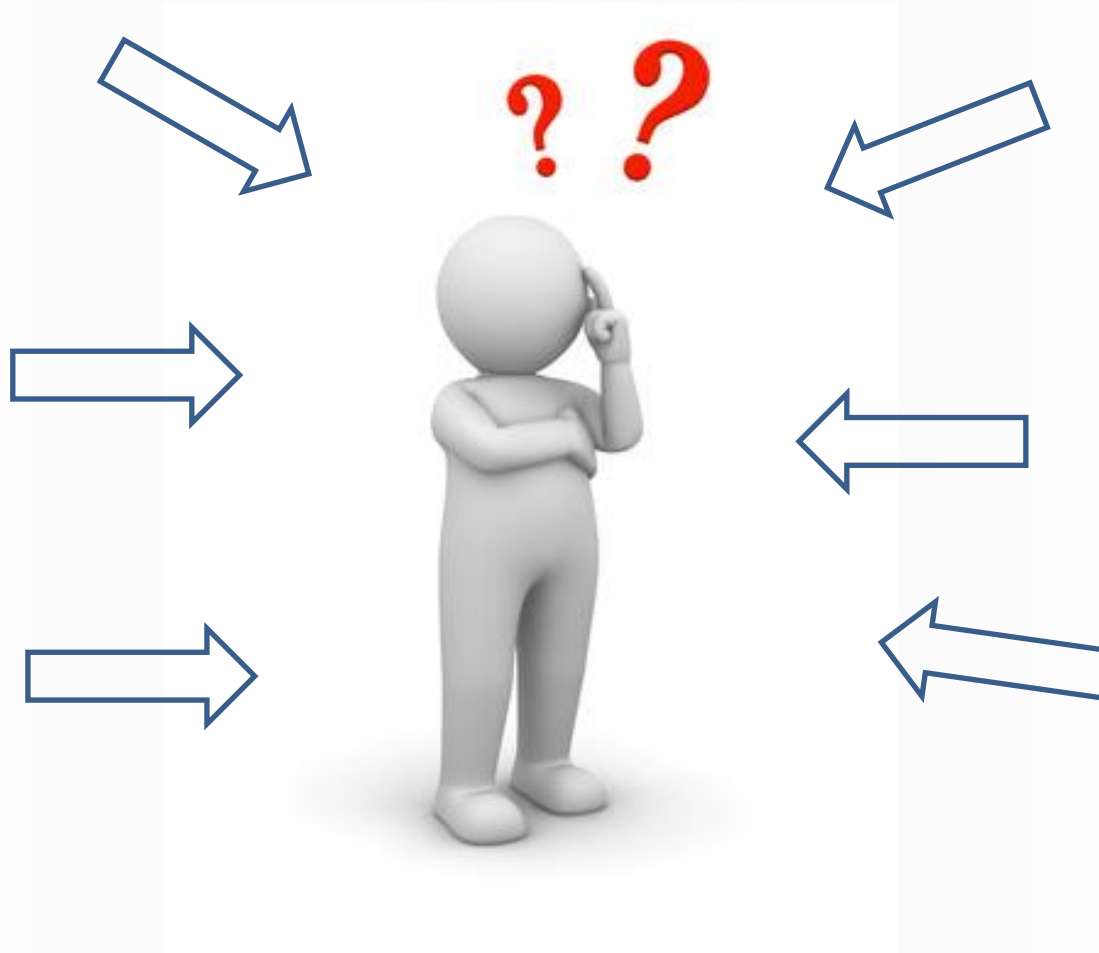


**Kognitive Prozesse:**  
Wahrnehmen,  
Denken, Information  
verarbeiten  
Konzentration,  
Gedächtnisleistungen

**Emotionale Prozesse:**  
Gefühle wie Freude,  
Glück, Stolz, Druck, Angst ,  
Ärger, Frustration,  
Trauer...



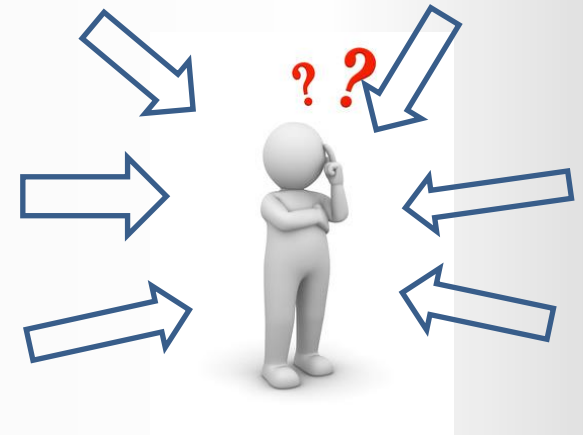
# Was sind psychische Belastungen



## ÖNORM EN ISO 10075-1:

**Psychische** Belastungen sind „...alle Einflüsse die von außen auf den Menschen zukommen und psychisch auf ihn einwirken“.  
Psychische Belastungen können zu Fehlbeanspruchungen führen  
→ diese gefährden die Gesundheit.

**Arbeitsplatzevaluierung § 4 AnschG**  
Bei der „Ermittlung und Beurteilung der Gefahren und Festlegung von Maßnahmen“ – geht es darum, Belastungen zu identifizieren, die bei einem „Norm“-Menschen zu Fehlbeanspruchungen führen und die Gesundheit gefährden.





„...alle Einflüsse die von außen auf den Menschen zukommen und psychisch auf ihn einwirken“

**Belastungsbeispiel, das auch bei einem „Norm“-Menschen zu Fehlbeanspruchung führt:**

Starke emotionale Herausforderung durch ständigen Kontakt mit schwierigen Kunden und zur gleichen Zeit die Notwendigkeit, konzentriert komplexere Kopfarbeit zu leisten.

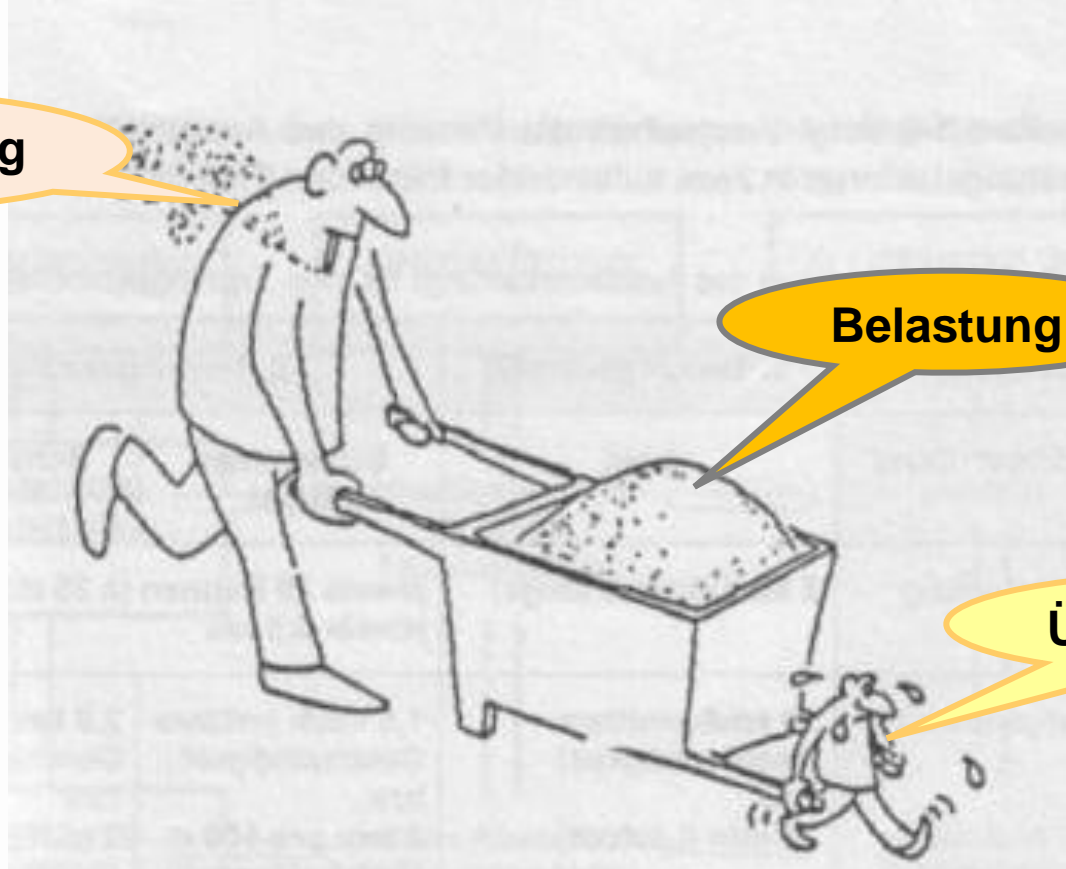






## Beanspruchung ist subjektiv,

Unterforderung



Belastung

Überforderung

... weil individuelle (!)  
Bewältigungsvoraussetzungen



## **Fit2work ist ein Managementsystem, d.h. ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)**

- ✓ Ist-Analyse: ABI plus Befragung ua
- ✓ Bewerten der Ergebnisse
- ✓ Planen von Maßnahmen
- ✓ Umsetzen der Maßnahmen (Integration bei gesundheitlichen Problemen)
- ✓ Evaluieren + Planen neuer bzw. Adaptieren alter Maßnahmen usw.



**fit2work**

# Managementsystem fit2work mit dem Befragungsinstrument ABI Plus™ (ABI Plus™)



**2. Bewertung  
der Ergebnisse**

**5. Evaluierung**

**1. Ist-Analyse  
Abi Plus™,  
Krankenstände:  
Wie geht es den  
MitarbeiterInnen**

**Integration  
– fit2work**

**3. Maßnahmen  
planen**

**4. Maßnahmen  
umsetzen**



## Die Evaluierung **psychischer** Belastungen ist Teil des ASchG-Managementsystems und ist als kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) laufend umzusetzen

- ✓ Ist-Analyse: z.b. mit standardisierten Fragen in ABS-Gruppen(1) (repräsentative Gruppen aus Bereichen mit „auffälligen“ MitarbeiterInnen)
- ✓ Bewerten der Ergebnisse
- ✓ Planen von Maßnahmen
- ✓ Umsetzen von Maßnahmen (Reduzieren von Belastungen)
- ✓ Evaluieren + Planen neuer bzw. Adaptieren alter Maßnahmen usw.

(1) ABS = Arbeits Belastungs Skala (AUVA-Instrument zur Eval. Psych. Belastungen)



# Managementsystem Evaluierung psych. Belastungen

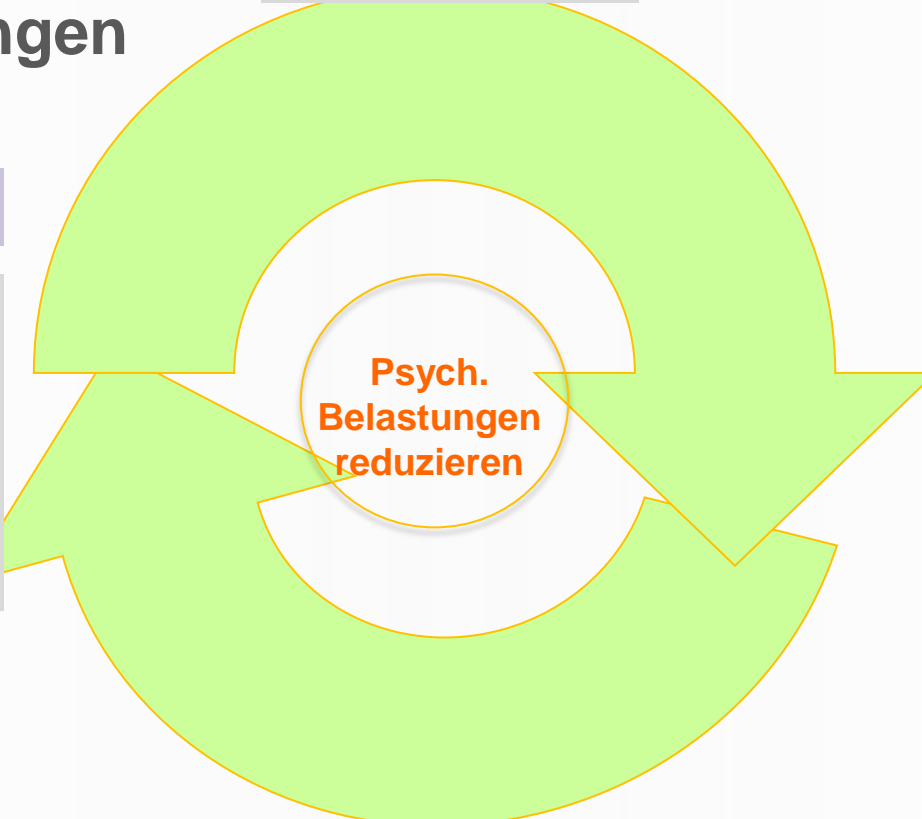
5. Evaluierung

1.Repräsent.  
Gruppen (ABS) +  
standardisierte  
Fragen:  
Welche objektiven  
Belastungen gibt  
es

2. Bewertung  
der Ergebnisse

3. Maßnahmen  
planen

4. Maßnahmen  
umsetzen

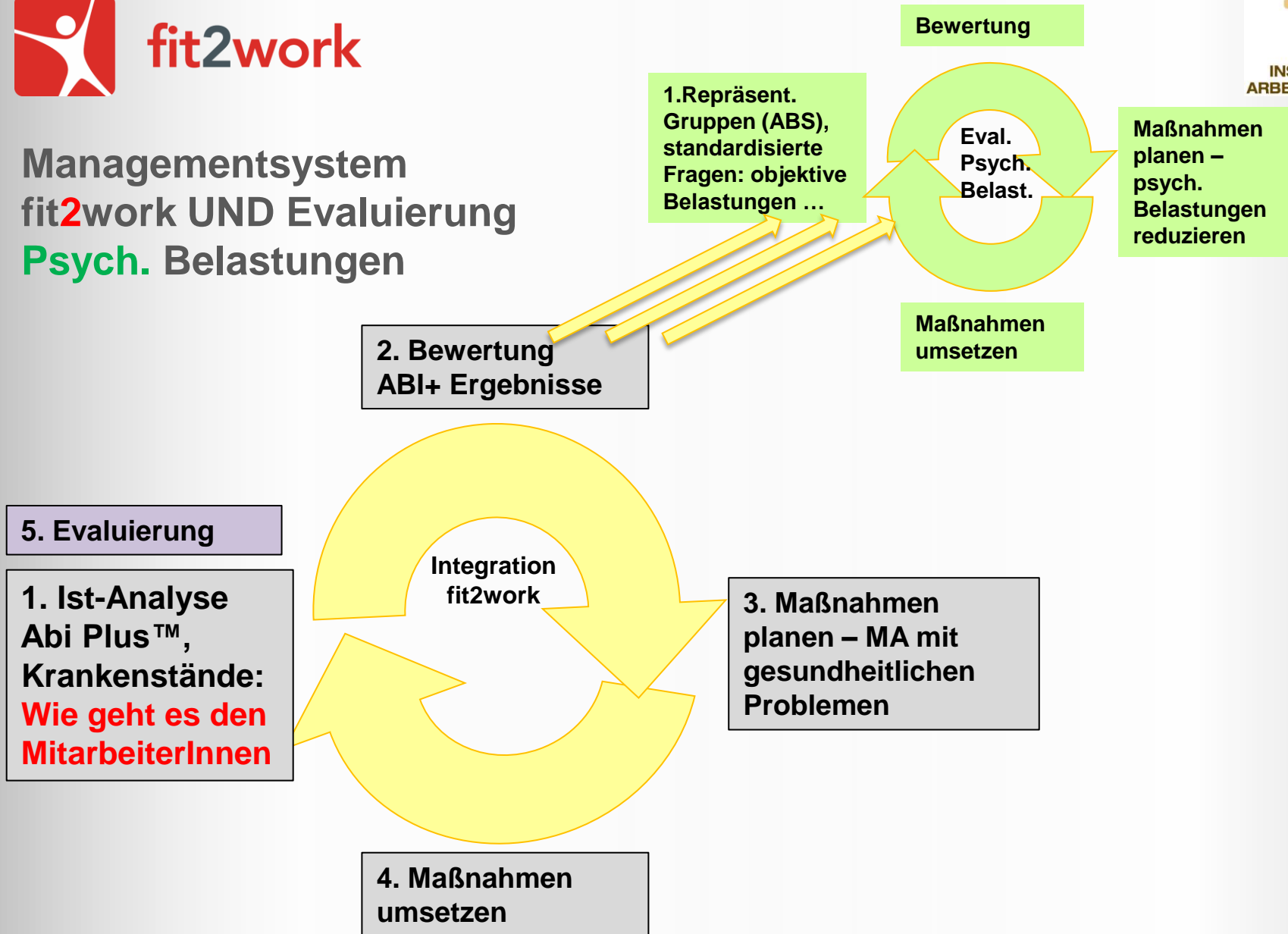




fit2work



# Managementsystem fit2work UND Evaluierung Psych. Belastungen





## Evaluierung **psychischer** Belastungen – vier Dimensionen müssen berücksichtigt werden:

- I) **Arbeitsaufgaben/Tätigkeiten (körperliche, geistige, emotionale Belastungen, Qualifikationsprobleme)**
- II) **Arbeitsklima (Führung, Zusammenarbeit, Information, Handlungsspielraum)**
- III) **Arbeitsumgebung (Klima, Arbeitsmittel, Platz, Lärm, Licht, ...)**
- IV) **Arbeitsabläufe/Arbeitsorganisation (Führung, Arbeitszeit, Logistik, Transparenz, Arbeitsmenge, Unterbrechungen, ...)**



**fit2work**



## **Anknüpfen an Bestehendes - sich einen Überblick verschaffen**



**Mag.a Renate Czeskleba und Dr.in Irene Kloimüller – Projektleitung fit2work-Betriebsberatung**





# Anknüpfen an Bestehendes

Bei der Planung der schrittweisen Umsetzung der Arbeitsplatzevaluierung

1. sollten **alle bereits vorhandenen Daten** genutzt werden,
2. um zu erkennen wo Gefahren voraussichtlich am größten sind,
3. und dort prioritär evaluiert und Maßnahmen umgesetzt werden.



## **Daten die genützt werden können:**

- ✓ **Ergebnisse des ABI Plus™ und Arbeitsbewältigungs-Coachings (anonym.) im Rahmen von fit2work**
- ✓ Ergebnisse der allgemeinen Arbeitsplatzevaluierung der vergangenen Jahre und Berichte der Präventivfachkräfte und ASA-Protokolle
- ✓ Arbeitszeitaufzeichnungen, Krankenstandsdaten
- ✓ frühere Aufforderungen der Arbeitsinspektion oder anderer Behörden
- ✓ Ergebnisse von BGF-Projekten und Gesundheitsberichten
- ✓ Ergebnisse von MitarbeiterInnen-Befragungen, von Zertifizierungsprozessen zu QMS, UMS oder Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsystemen



# Auswahl der geeigneten Mess-Methode



## Objektive Verfahren

z.B. Beobachtung durch ExpertInnen (Bsp: Schichtarbeit)

## Subjektive Verfahren

Befragungen, Einzelgespräche, Gruppenprozesse (z.B. ABS /AUVA) mit standardisierten Fragen

## Auswahl der Verfahren

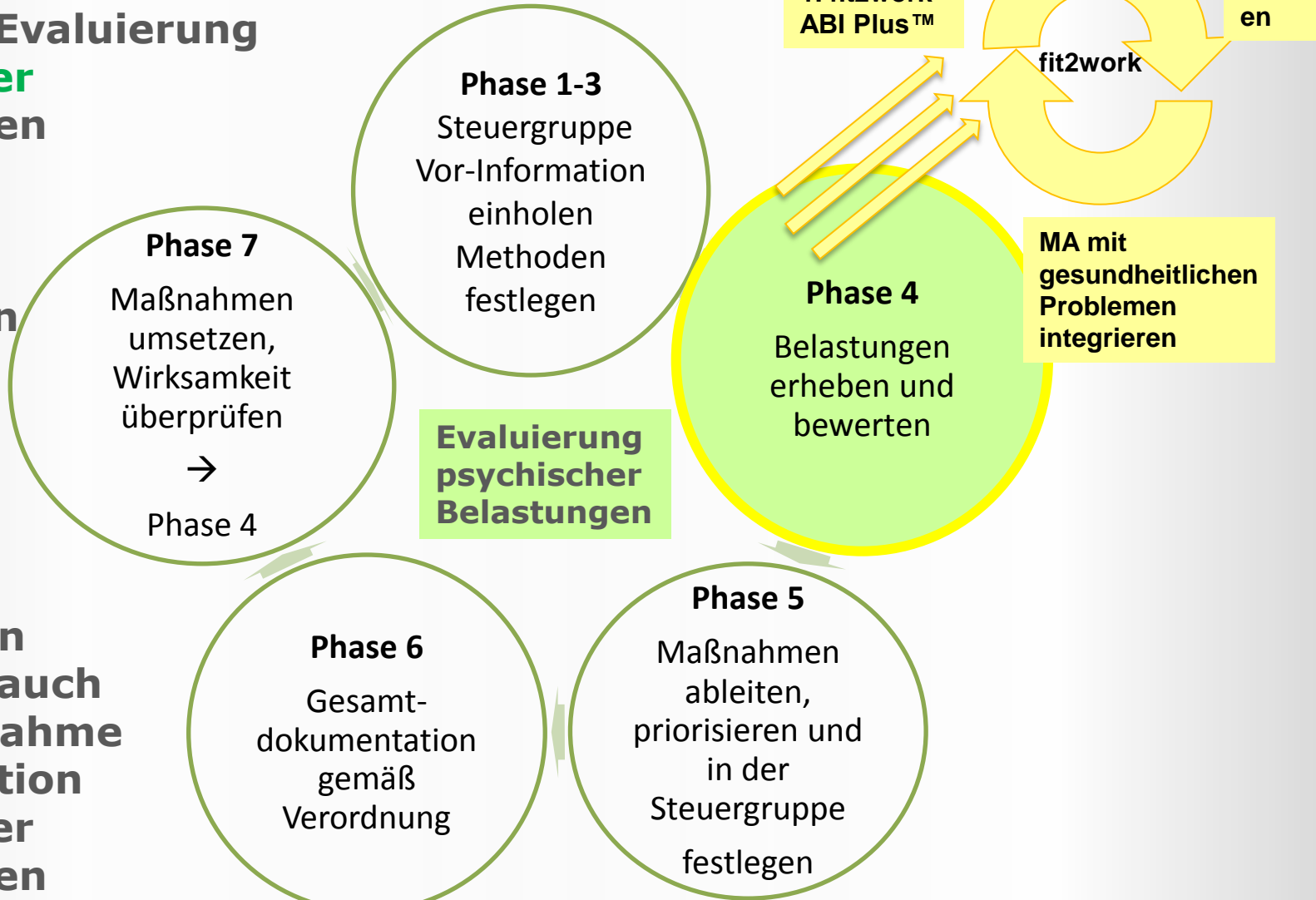
Hängt von den Vorverfahren ab → man sollte keine zweite MitarbeiterInnenbefragung durchführen, wenn gerade eine stattgefunden hat;

(Best Practice Bsp.: ABI Plus™ und ABS-Gruppen)



Vorgehensweise:  
wenn mit Evaluierung psychischer Belastungen begonnen wurde - dann soll + kann mit fit2work fortgesetzt werden.

Integration ist immer auch eine Maßnahme zur Reduktion psychischer Belastungen





**fit2work**



Sowohl bei der Evaluierung **psychischer** Belastungen als auch bei **fit2work** geht es darum, gute Bedingungen für Gesundheit, Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der MitarbeiterInnen zu schaffen.

Evaluierung **psych.** Belastungen → Fokus auf präventive Beseitigung von Belastungen.

**fit2work** → Fokus auf präventive Maßnahmen für MitarbeiterInnen mit gesundheitlichen Problemen. Für belastete Mitarbeiter-Gruppen werden ebenfalls Maßnahmen umgesetzt.



**fit2work**



**INSTITUT FÜR  
ARBEITSFÄHIGKEIT**

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**